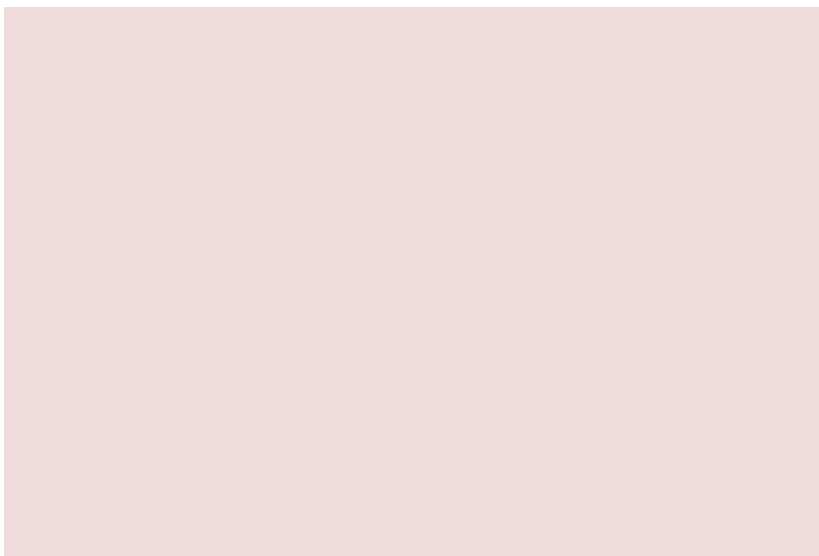


Heizölpreise-Trend: Heizölpreise mit Preisanstieg in die neue Woche (04.12.2017)

Brentölpreis schwächer aber weiter über 63 USD/Barrel - US-Steuerreform setzt Euro heute unter Druck - Heizölpreise steigend erwartet.

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Wochenausklang gegenüber dem Schlussstand vom Vortag um 0,5 % verringert - konkret lag der Heizölpreis bei 61,98 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Preismarke von 62,00 Euro/100 L knapp nicht halten.

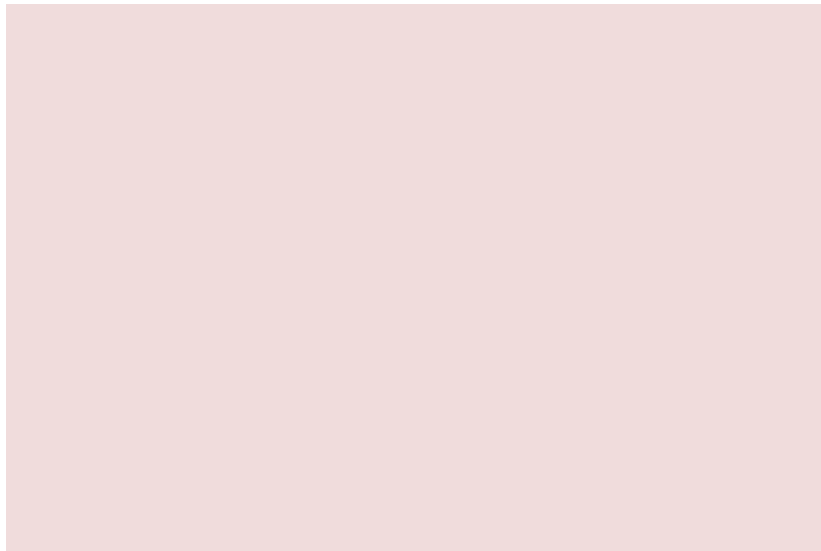


Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Freitag und dem aktuellen Stand der Börsen am Montagmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **steigend!**

Bereich	Schlusskurs 30.11.2017	Schlusskurs 01.12.2017	Veränderung zum Vortag	Tendenz 04.12.2017
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	62,28	61,98	- 0,5 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	62,63	63,73	+ 0,2 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1890	1,1897	+ 0,1 %	■

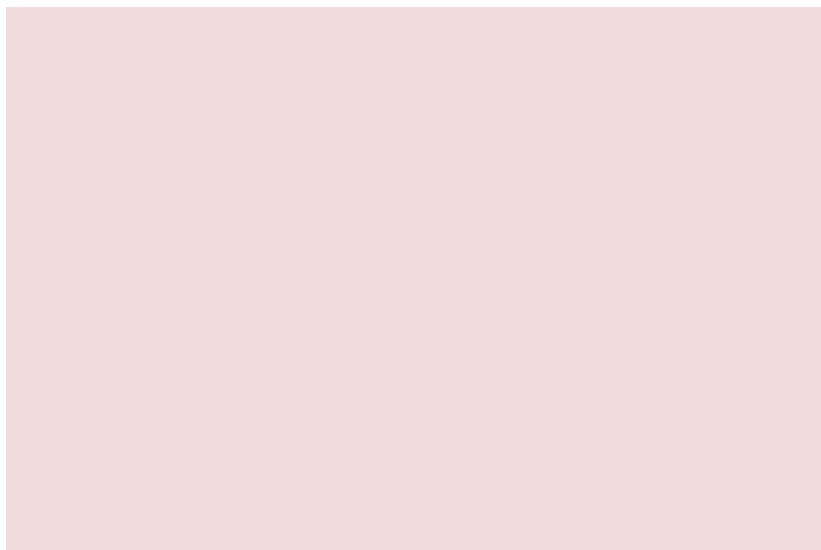
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Februar 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Freitag mit einem leichten Plus von 0,2 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 63,73 USD/Barrel. Der Beschluss der Opec vom Donnerstag, die Kürzung der Ölförderung bis zum 31.12.2018 zu verlängern, stützte die Ölpreise zum Wochenausklang.



Ölpreis-Tendenz: Zum Start in die neue Woche kann der Ölpreis nicht an den Gewinn vom Freitag anknüpfen, sondern der Ölpreis für die Sorte Brent fällt um 0,5 % - aktuell steht der Ölpreis der Sorte Brent bei 63,43 USD/Barrel. Hinweise auf die Ausdehnung der US-Ölfrackingförderung setzt die Ölpreise zum Start in die neue Woche unter Druck.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Freitag mit einem leichten Plus von 0,1 % bei 1,1897 - damit nähert sich der Euro wieder der Marke von 1,19.



Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Montagmorgen steht der Euro bei 1,1846, dies entspricht einem Minus von 0,4 % gegenüber dem Schlusstand vom Freitag. Der Teilerfolg der Trump-Regierung bei der Umsetzung der Steuerreform am Wochenende setzt den Euro zum Wochenstart unter Druck.